

# **Da sind wir schon auf dem besten Wege**

## **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 6. Januar 18:20**

"I would love to teach but..."

In Hinblick darauf, dass es morgen wieder losgeht, die nächste Konferenz ansteht, in der sich Kollegen mit sinnlosen Statistiken profilieren werden, in Hinblick auf immer mehr standardisierte Tests und "neue Formate", die Zeit rauben und echtes Denken austreiben muss ich sagen, dass wir auf dem allerbesten Weg zu diesen Verhältnissen sind.

---

## **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 7. Januar 10:08**

An der Gesamtschule sind wir schon angekommen 😊

Habe es nicht ganz zu Ende gelesen, aber für den ersten Teil stimmt das bestimmt. Ich wurde auch schon zur Schulleiterin zitiert aus o.g. Gründen.

---

## **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Januar 13:30**

Hallo Anna Lisa,

der Text ist elendig lang und die Kollegin mächtig frustriert.

Was mich an unsere Abläufe hier erinnert ist die immer mehr überhand nehmende zentrale Testerei, auf die es teils noch nicht einmal Feedback gibt. Das Niveau (a. auch andere Diskussionen hier) sinkt. An meiner Schule gelten bereits Kinder, die vor 10 Jahren noch ganz normale Gymnasiasten gewesen wären als "hochbegabt". Dabei sind sie bloss so motiviert, leistungsstark und aufnahmefähig, wie es eigentlich am GYM sein sollte. Nicht mehr und nicht weniger. Würde man sie richtig fordern, dann würden die vielen 1ser im Zeugnis, wie im Brief der Kollegin aus den USA, auch nach unten rutschen.

Die bereits jetzt schon geforderten Quoten für gymnasiale Ausbildung (über 40% eines Jahrgangs sollen es doch bitte schön sein) passen ebenfalls ins Bild.

Es fehlt noch die Lehrer-Evaluation und der offene Druck der SL.